

Verwendungsnachweis zur Minderung oder Vermeidung von durch den Wolf verursachten wirtschaftlichen Belastungen (Präventionsmaßnahmen) (Förderrichtlinien Wolf)		WO
Rd.Erl. des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW – III-4- 615.14.01.01 vom 03. Februar 2017 in der aktuellen Fassung An den Direktor der Landwirtschaftskammer NRW als Landesbeauftragter über den Geschäftsführer der Kreisstelle als Landesbeauftragter im Kreise		Eingangsstempel
1.Antragsteller/in Name, Vorname:		Hinweis: Der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn die Angaben vollständig sind und der Antrag rechtzeitig eingereicht wird.
Straße, Hausnummer:		
PLZ, Wohnort:		
Telefon:		Unternehmensnummer:
Telefax:		e-Mail:

Zuwendungszweck:

Durch Zuwendungsbescheid des Direktors der Landwirtschaftskammer NRW als Landesbeauftragter vom _____, Aktenzeichen WO- _____,

Vorlagetermin Verwendungsnachweis

wurden zur Finanzierung der o.a. Maßnahme Mittel bewilligt in Höhe von _____ €.

Mit Auszahlungsbescheid des Direktors der Landwirtschaftskammer NRW als Landesbeauftragter vom _____, Aktenzeichen WO- _____

wurden Mittel für die o.a. Maßnahme ausgezahlt in Höhe von _____ €.

I. Sachbericht (Ggf. auf besonderem Blatt):

Nach Nr. 6.3 ANBest-P sind im Sachbericht die Verwendung der Zuwendung sowie das erzielte Ergebnis im Einzelnen darzustellen und den vorgegebenen Zielen gegenüberzustellen. Im Sachbericht ist auf die wichtigsten Positionen des zahlenmäßigen Nachweises einzugehen. Ferner ist die Notwendigkeit und Angemessenheit der geleisteten Arbeit zu erläutern.

Durchführung von _____ bis _____

Nur von der Bewilligungsbehörde auszufüllen: Beurteilung Sachbericht	<input type="checkbox"/> plausibel	<input type="checkbox"/> ausreichend
---	------------------------------------	--------------------------------------

II. Zahlenmäßiger Nachweis

1. Einnahmen

Zuwendungen für das geförderte Projekt in Euro	Lt. Zuwendungsbescheid Gesamt	Lt. Abrechnung Gesamt	von der Bewilligungsbehörde festgestellt als förderfähig
Eigenanteil			
Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)			
Bewilligte öffentliche Förderung durch			
Bewilligte/ ausgezahlte Zuwendung			
Insgesamt			

2. Ausgaben

Ausgaben für das bewilligte Projekt in Euro	Lt. Zuwendungsbescheid		Lt. Abrechnung		von der Bewilligungsbehörde festgestellt als förderfähig
	Gesamt- ausgaben	Davon zuwendungs- fähig	Gesamt- ausgaben	Davon zuwendungs- fähig	
Elektronetz oder Litzenzaun					
Stationärer Zaun					
Erhöhung und Verstärkung eines Elektronetzes, Litzenzaunes oder stationären Maschendrahtzaunes					
Für Gehegewild: Knotengitter oder Maschendrahtzaun					
Litzenzaun zur Sicherung von Pferden					
Weidezaungerät					
Weidetore					
Anschaffung von Herdenschutzhunden					
Ausbildung von Herdenschutzhunden					
insgesamt					

III. Ist-Ergebnis

in Euro	Lt. Zuwendungsbescheid	Lt. Abrechnung	von der Bewilligungsbehörde festgestellt als förderfähig
Ausgaben (Nr. II. 2.)			
Einnahmen (Nr. II 1.)			
Differenz			
Mehr-/Mindereinnahmen			

IV. Versicherung/ Bestätigungen

Ich versichere / Wir versichern, dass
 gegen mich/uns in den letzten fünf Jahren weder eine Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro nach § 404 Abs. 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch rechtskräftig verhängt, noch dass ich / wir rechtskräftig nach den §§ 10, 10a oder 11 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt wurde/wurden.

Es wird bestätigt, dass

- die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden,
- die Ausgaben im Rahmen der durchgeführten Maßnahme notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen,
- die abgerufenen oder ausgezahlten Beträge innerhalb von zwei Monaten nach Auszahlung verbraucht wurden,
- aus den Mitteln der Zuwendung erworbene Gegenstände entsprechend inventarisiert wurden,
- zum Nachweis der dauerhaften Stromführung des Zaunes sichergestellt ist, dass die gemessene Zaunspannung in Volt täglich in einem Zauntagebuch dokumentiert wird und das Zauntagebuch jederzeit für Prüfungszwecke zur Verfügung steht. Unter dieser Voraussetzung wird auf eine Vorlage des Zauntagebuches mit dem zu stellenden Verwendungsnachweis verzichtet.

V. beigefügte Anlagen

	von der Bewilligungsbehörde festgestellt
<input type="checkbox"/> Rechnungsbelege im Original	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Belegliste	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Inventarverzeichnis	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Quittungen bei Barzahlungen im Original	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Buchungsbelege (Kontoauszüge mit Wertstellungsdatum) bei Überweisungen als Kopie	<input type="checkbox"/>

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

Nur von der Bewilligungsbehörde auszufüllen:

Prüfvermerk

Der Verwendungsnachweis wurde an Hand der vorgelegten Unterlagen geprüft.

Unterschriftsvollmacht liegt vor.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Es ergaben sich folgende Beanstandungen:

Die Sichtprüfung ist erfolgt.

vollständig

plausibel

gültig

Datum, Unterschrift der Prüferin / des Prüfers